

# Teil A: Einführung

## 1. Die Montessori-Wortartensymbole

### 1.1 Die Wortartensymbole – abstrakte Begriffe konkret erfahren

Maria Montessori hat jeder Wortart ein Symbol zugeordnet (siehe auch Abbildung auf S. 11). Diese Symbole werden in Montessori-Einrichtungen schon sehr früh eingeführt, wenn die Kinder einige Wörter erlesen können. Montessori ließ die Kinder mithilfe der Symbole die Wortarten handelnd erfahren, erst später führte sie die dazugehörigen Begriffe ein. Bei diesen Einführungen (siehe S. 6–10) soll den Kindern zunächst nur die Funktion der jeweiligen Wortart bewusst werden. In den Richtlinien für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen wurde dieser Grundsatz bereits 1985 aufgenommen. Hier heißt es: „Diese Termini sollen dann eingeführt werden, wenn die Kinder die damit bezeichneten grammatischen Unterscheidungen entdeckt und in ihrer Funktion verstanden haben“ (ebd. S. 47). Welche Begriffe verwendet werden, ob die deutschen oder die lateinischen Bezeichnungen, wird in den jeweiligen Bildungs- und Lehrplänen festgelegt. Das Material in diesem Band bietet beides an und kann individuell genutzt werden. In Montessoriklassen gibt es in der Regel einen Spielzeug-Bauernhof. Mithilfe der Bauernhoffiguren werden die meisten Wortarten eingeführt. Nach der Einführung können die Kinder selbstständig mit der Grammatikkartei (KV S. 44–126) weiterarbeiten und damit das erworbene Wissen festigen. Eine ebenfalls kindgerechte Möglichkeit der Einführung bietet Ihnen das Buch „Im Land der Sprache“ von Franziska Püller (Augsburg 2008, Brigg-Verlag, Best-Nr. 297).

### 1.2 Übersicht über die Wortarten

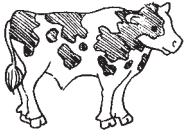
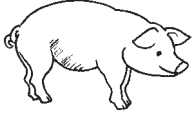
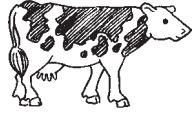

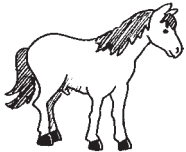
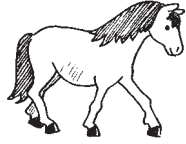
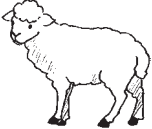


In den meisten Bildungs- und Lehrplänen der deutschen Bundesländer ist für die ersten beiden Klassen der Grundschule die Behandlung folgender Grundwortarten vorgeschrieben: Nomen/Substantiv (Namenwort)<sup>1</sup>, Artikel (Begleiter), Verb (Tunwort), Adjektiv (Wiewort). Später kommen das Pronomen (Fürwort) und teilweise die Konjunktion (Bindewort) hinzu. Montessori entwickelte unter anderem noch Symbole für das Zahladjektiv/Numerale (Zahlwort)<sup>2</sup>, das Adverb (Umstandswort), die Präposition (Lagewort) und die Interjektion (Ausrufewort). Da die Kinder schon in der Grundschule bei der Bildung von Sätzen mit diesen weiteren Wortarten konfrontiert werden, ist die Benennung dieser Wortarten durchaus sinnvoll. Durch den handlungsorientierten Umgang mit den Wortartensymbolen werden die Kinder durch die neuen Begriffe nicht überfordert und „begreifen“ diese im wahrsten Sinne des Wortes. Sobald die Kinder die Wörter erlesen können, ist eine Einführung der ersten Wortarten möglich und sinnvoll.

Montessori ordnete jeder Wortart ein geometrisches Symbol mit einer ganz bestimmten Farbe zu. Eine Übersicht über die Symbole in den Originalfarben finden Sie auf S. 11.

Diese Symbole sind die Grundlage für die Arbeit mit der vorliegenden Kartei. Dahinter steckt eine Systematik, die das Lernen für die Kinder durchschaubar und einfacher macht. Die Wortarten Nomen (schwarz), Artikel (hellblau), Adjektiv (dunkelblau) und Zahladjektiv (hellblau) sind durch gleichseitige, verschieden große Dreiecke dargestellt, was ihre Bedeutung im Satz und ihre Beziehung zueinander widerspiegelt. Das Prono-

- 1 Montessori verwendete die Bezeichnung „Substantiv“, die heute oft noch im Gymnasium verwendet wird. In den meisten Bildungs- und Lehrplänen der Grundschule wird momentan die Bezeichnung „Nomen“ bevorzugt, eher in den südlichen Bundesländern wird in den niedrigen Klassen zudem die deutsche kindgemäße Bezeichnung „Namenwort“ verwendet. In Grammatiken zur deutschen Sprache findet man zudem den deutschen Begriff „Hauptwort“. Es ist jedoch sinnvoll, den Kindern bei der Einführung nur eine Bezeichnung zu nennen und die anderen Möglichkeiten eventuell später zu erwähnen.
- 2 Montessori verwendete die Bezeichnung „Numerale“ (Mehrzahl Numeralia oder Numeralien). In manchen Grammatiken werden die Numerale nicht als eigenständige Wortart angesehen, sondern zu den Adjektiven gerechnet. Deshalb ist die Bezeichnung „Zahladjektiv“ ebenfalls sinnvoll und eventuell einfacher für die Schüler.

## Wortkarten für den Bauernhof

Rind 	Schwein 	Pferd 
Bulle 	Kuh 	Kalb 
Eber 	Sau 	Ferkel 
Hengst 	Stute 	Fohlen 
Schafbock 	Schaf 	Lamm 
Ziegenbock 	Ziege 	Zicklein 

mehr leuchtende Steine

7

der ganze Inselberg

8

eine einzige Höhle

9